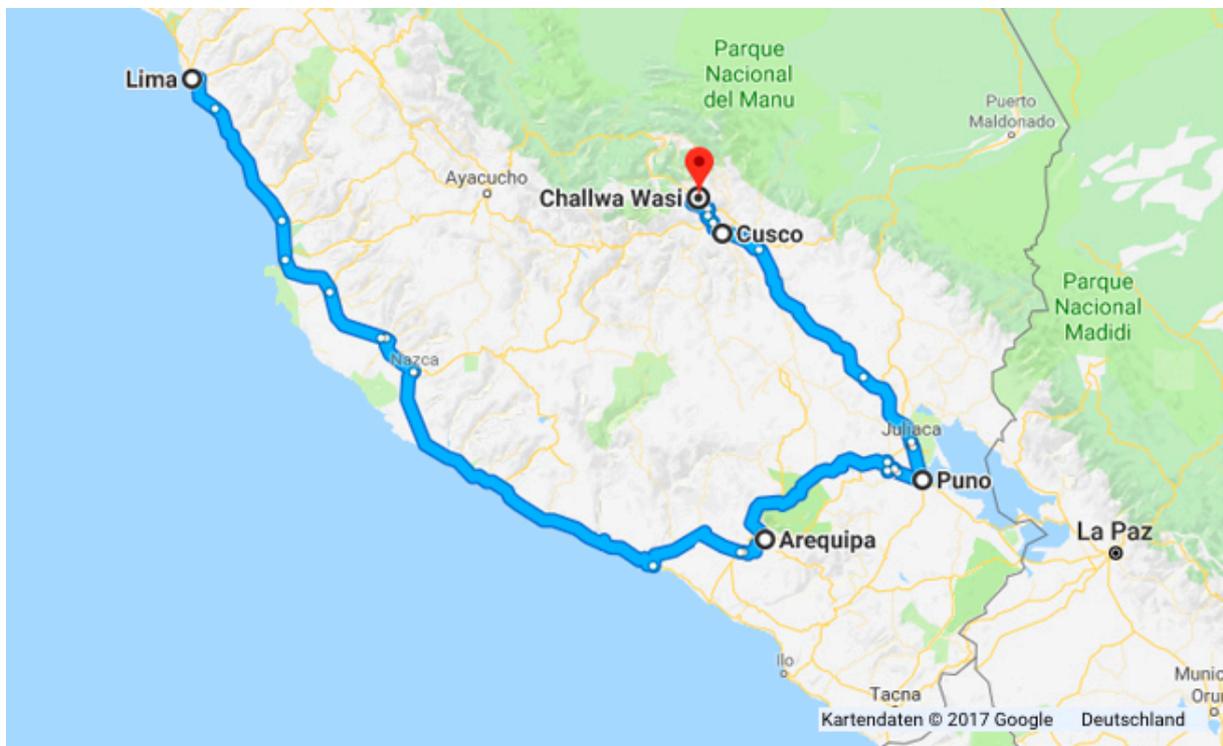


Peru, im Reich der Inka

Kleingruppenreise, 12 Tage, ab Lima/bis Cusco, individuell verlängerbar, min 2 Teilnehmer, max 16 Teilnehmer

LIMA – AREQUIPA – COLCA – PUNO - CUSCO – HEILIGES TAL – HUILLOC – MACCHU PICCHU – CUSCO



1. Tag, Freitag: individuelle Ankunft in Lima



Bienvenidos – herzlich willkommen in Lima, der Hauptstadt Perus! Mehr als 9 Millionen Menschen und somit ca. ein Drittel der peruanischen Bevölkerung leben hier. In Lima schlägt das kommerzielle und politische Herz des Landes, die Altstadt gehört seit 1991 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach Ihrer Ankunft am

Flughafen werden Sie von Ihrer örtlichen Reiseleitung in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel begleitet.

Ihr Hotel: Hotel Tambo Miraflores o.ä.,
Übernachtung mit Frühstück

2. Tag, Samstag: Stadtbesichtigung Lima – Flug nach Arequipa



Heute entdecken Sie Lima mit dem historischen Zentrum und den modernen Stadtteil Miraflores. Zunächst führt Sie Ihre Tour an der Steilküste entlang zum „Liebespark“ von Miraflores, bevor es Richtung Altstadt geht. Auf dem Weg ins Zentrum besuchen Sie einen lokalen Markt, um lokale Früchte zu kosten. Die Plaza Mayor mit ihren prächtigen Kolonialbauten und Balkonen ist der wohl schönste Platz Limas. Der Regierungspalast, der Erzbischofspalast und die Kathedrale befinden sich in der Nähe. Ihr Weg führt Sie weiter zum Aliaga-Haus, einem wahren Schmuckstück der Kolonialarchitektur. Anschließend geht es zum Larco-Museum. Es wurde 1926 gegründet und befindet sich im Inneren einer Villa aus der Kolonialzeit, die auf einer präkolumbischen Pyramide aus dem 7. Jahrhundert errichtet wurde. Dort befindet sich eine umfangreiche Sammlung von Gold- und Silberartefakten sowie von erotischer Kunst mit über 45.000 Exponaten. Am späten Nachmittag werden Sie zum Flughafen gebracht und treten Ihren Flug nach Arequipa an. Sie werden von Ihrer Reiseleitung erwartet und zu Ihrem Hotel gebracht.

Ihr Hotel: Casona Plaza- Arequipa o.ä.,
Übernachtung mit Frühstück

3. Tag, Sonntag: Die „weiße Stadt“ Arequipa



Sie beginnen Ihre heutige Tour am Aussichtspunkt Carmen Alto gegenüber des Chili-Flusses, mit einem wunderbaren Blick über die Stadt. Ihr Guide erklärt Ihnen gerne warum Arequipa auch "die weiße Stadt" genannt wird. Dann geht es weiter zum exklusiven und traditionsreichen Stadtviertel Yanahuara mit der 1750 gebauten Kirche. Im Zentrum Arequipas besuchen Sie die "Plaza de Armas", die Jesuitenkirche, den Dom sowie das Santa-Catalina-Kloster, ein mittelalterlich anmutendes Nonnenkloster, das ebenso wie eine kleine geistliche Zitadelle bis heute genutzt wird.

Anschließend besuchen Sie den ältesten und schönsten Markt von Arequipa. Auf dem San Camilo Markt finden Sie von Heilkräutern bis hin zur Stecknadel alle möglichen Kuriositäten.

Der Rest des Tages steht zu Ihrer freien Verfügung.

Ihr Hotel: Hotel Casona Plaza- Arequipa o. ä., Übernachtung mit Frühstück

4. Tag, Montag: Arequipa – Pampa Cañahuas – Colca



Sie verlassen die Stadt in Richtung Yura, eine durch beeindruckende geografische Gegebenheiten gekennzeichnete Gemeinde mit Bächen, Bergketten und Canyons. Sie betreten das Naturschutzgebiet Pampa Cañahuas, eine ausgedehnte Hochebene, wo Sie freilaufende Vicuñas sehen können, eine einheimische zähmbare Kamelart, die als nationales Symbol gilt. Anschließend fahren Sie durch Vizcachani und die Pampas von Toccra und kommen am Krater des Vulkans Chucura vorbei, um zum Aussichtspunkt in Patapampa (4.800 m ü. d. M.) zu gelangen, von wo aus Sie die verschiedenen Vulkane erblicken, die Arequipa umgeben. Im Dorf Chivay können Sie zu Mittag essen bevor Sie dann am Nachmittag zu Ihrem Hotel im Colca Canyon gebracht werden. Optional können Sie auch am Nachmittag die örtlichen Thermalbäder besuchen.

Ihr Hotel: Hotel Estancia Pozo Del Cielo o.ä.,
Übernachtung mit Frühstück

5. Tag, Dienstag: Kreuz des Condors – Puno



Früh morgens begeben Sie sich zum Kreuz des Kondors, von wo aus Sie das Colca-Tal bewundern können, dessen Canyon einer der tiefsten der Welt ist. Von hier aus können Sie oft den gewaltigen Kondor beobachten, der nur wenige Meter von Ihnen entfernt fliegt. Sie besuchen die Dörfer Pinchollo, Maca, Achoma und Yanque und die Aussichtspunkte Antahuilque und Choquetico, dann geht es zurück nach Chivay. Von dort brechen Sie in Richtung der Stadt Puno auf und nehmen dabei den Weg über Patahuasi. Einmal mehr trauen Sie Ihren Augen nicht: Steinwälder und von Reihern besiedelte himmelblaue Seen auf einer Meereshöhe von über viertausend Metern bieten wunderbare Ausblicke. Nach ca. sechs Stunden Fahrt erreichen Sie Puno und können sich in Ihrem Hotel von der langen Fahrt ausruhen.
Ihr Hotel: Xima Puno o.ä., Übernachtung mit Frühstück

6. Tag, Mittwoch: Die schwimmenden Inseln der Uros



Heute starten Sie zu einem Ganztagesausflug auf dem Titicacasee, dem höchstgelegenen schiffbaren See der Welt. Ihr Motorboot bringt Sie zu den schwimmenden Binseninseln der Uros. Diese künstlichen, aus Totoro gebauten Inseln schwimmen dank des leichten und trotzdem stabilen Materials auf dem Wasser und bilden den Lebensraum der Uros. Hier erhalten Sie einen Einblick in die Lebensweise des Stammes.
Anschließend geht es nach Llachón. Dort werden Sie von den Bewohnern mit ihren typischen Kleidern begrüßt. Außerdem lernen Sie Vieles über die lokalen Pflanzen, die Textilien, die alten Spinn Techniken und die Menschen, die diese Technik bis heute nutzen. Sie haben Zeit für Spaziergänge zu den Stränden von Llachón um dann schließ-

lich nach einem wunderschönen Tag nach Puno zurückzukehren.

Ihr Hotel: Xima Puno o.ä., Übernachtung mit Frühstück

7. Tag, Donnerstag: Fahrt nach Cusco



Heute steht eine ganztägige Fahrt mit dem Touristenbus von Puno nach Cusco auf Ihrem Programm. Sie werden von Ihrem Hotel abgeholt und fahren zum Busterminal; von dort geht es mit dem Touristenlinienbus weiter. Ein deutschsprachiger Führer begleitet Sie auf dieser Route und erzählt Ihnen alles über die Sehenswürdigkeiten, die Sie unterwegs besichtigen werden. Bei der Ankunft am Busbahnhof in Cusco holt Sie Ihr Reiseleiter ab und bringt Sie zu Ihrem Hotel. Unterwegs werden Sie die Stadt Andahuaylillas sowie die Ruinen von Racchi und die kleine Stadt Pucara besichtigen. Außerdem wird Ihnen ein Mittagessen bei Sicuani serviert (inkludiert).

****Anmerkung:** Die Busfahrt findet gemeinsam mit internationalen Reisenden und mit einer deutsch- oder englischsprachigen Reiseleitung statt. Ab 10 Teilnehmern erfolgt die Busfahrt in einem privaten Bus**

Ihr Hotel: Hotel Munay Wasi Inn, Übernachtung mit Frühstück

8. Tag, Freitag: Cusco und Umgebung



Nirgendwo in Peru ist in einem Ort so viel an Vergangenheit und Moderne vereint wie in Cusco. Die Stadt ist bunt, facettenreich, weltoffen, lebendig und wunderschön. Sie besuchen zunächst die "Plaza de Armas". Bei der Besichtigung der Kathedrale können Sie einen Blick auf den Schutzherren gegen Erdbeben, den „Señor de los Temblores“ werfen. Weiter geht es zum wichtigsten Platz des ehemaligen Inkareichs, den ehemaligen Sonnentempel "Qorikancha", der von der beeindruckenden Bautechnik der Inkas zeugt. Danach geht es nach Sacsayhuaman, einer Inkafestung, die als uneinnehmbar galt, aber 1536 von den Spaniern im Zuge der Eroberung Cuscos

besiegt wurde. Besonders beeindruckend sind die riesigen Felsblöcke, die passgenau geschliffen und ohne Mörtel zusammengefügt wurden.

Wenn Zeit und Energie reichen, besichtigen Sie die nahegelegene Anlage von Qenko, eine Kultstätte der Inka, aus einer Kalksteinwand herausgemeißelt. Außerdem besuchen Sie bei genügend Zeit die „rote Festung“ Puca Pucara, die strategisch am Zugang zum Urubambatal gelegen ist und die Ruinenstätte Tambo Machay, deren Quellen wahrscheinlich als Wasserheiligtum dienten.

Ihr Hotel: Hotel Munay Wasi Inn,
Übernachtung mit Frühstück

9. Tag, Samstag: Auf ins Heilige Tal!



Heute brechen Sie ins Heilige Tal der Inkas auf. Zunächst geht es nach Chinchero, hier befinden sich die Ruinen des Inkas Tupac Inka Yupanqui und eine herrliche koloniale Kirche. Hier besuchen Sie Weberinnen, die Ihnen vorführen, wie Alpakawolle verwebt und Stoffe mit Naturfarben gefärbt werden. Die Fahrt geht weiter zu den beeindruckenden Salzminen von Maras; Hunderten auf Terrassen angelegten kleinen Becken, die von stark salzhaltigem Wasser aus einer nahen Quelle gespeist werden. Die hier befindlichen Minen werden schon seit der Zeit der Inkas zur Salzgewinnung genutzt. Bei Maras besuchen Sie auch eine typische „Chicheria“, wo Sie das Inkagetränk kosten können. Anschließend besuchen Sie Moray. Die Anlage besteht aus einer Serie von konzentrischen Terrassen, einige von ihnen sind 150m tief. Hier sollen die Inkas ein großes landwirtschaftliches Labor unterhalten haben. Die kreisrunden Terrassen sind von einer traumhaften Landschaft umgeben. Danach geht es zu Ihrem Hotel im heiligen Tal.

Ihr Hotel: Hotel San Agustin Urubamba,
Übernachtung mit Frühstück

10. Tag, Sonntag: Besuch bei den Huilloc – Zugfahrt nach Aguas Calientes



Heute besuchen Sie Huilloc im heiligen Tal und bekommen hier einen Einblick in die heutige Lebensweise und Traditionen der indigenen Bewohner dieser Region. Freuen Sie sich auf interessante Begegnungen mit den Einheimischen. Das Mittagessen wird Ihnen bei einer einheimischen Familie serviert (inkludiert).

Nach dieser interessanten Erfahrung fahren Sie zur Zugstation von Ollantaytambo und nehmen den Zug nach Aguas Calientes. Bei Ihrer Ankunft werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht.

Ihr Hotel: Hatun Inti Classic o. ä.,
Übernachtung mit Frühstück

11. Tag, Montag: Macchu Picchu – Cusco



Von Aguas Calientes aus fahren Sie in einem Shuttlebus hoch oben auf den Berg bis zur sagenumwobenen Inkazitadelle von Machu Picchu. Machu Picchu liegt auf einer Höhe von etwa 2450 Metern. Ein beliebtes Fotomotiv ist der Huayna Picchu, der nochmals knapp 300 Meter höher aufragt als Machu Picchu.

Machu Picchu wurde vor mehr als 500 Jahren erbaut und erst 1911 von Hiram Bingham wiederentdeckt. Früher beherbergte die Stadt ca. 1000 Einwohner und war in drei Bezirke unterteilt, den Tempelbezirk, in dem die Inka religiöse Zeremonien durchführten und die Sonnenbahnen berechneten, das Palast- und das Wohnviertel. Die Stadt war von perfekt durchdachten Wasserleitungen durchzogen. Besondere Höhepunkte sind der „Tempel der drei Fenster“, mit einem fantastischen Blick über die Anlage, der Stein der 32 Kanten, der perfekt in das Gebäude eingearbeitet ist und die ungeheure Kunstfertigkeit der Inka-Steinmetze beweist und der in Felsen gehauene Kondor. Am späten Nachmittag nehmen Sie den Zug zurück nach Ollantaytambo und von dort den Bus nach Cusco, wo Sie am Abend Ihr Hotel erreichen.

*optional besteht die Möglichkeit den
Huyana Picchu zu besteigen.
Ihr Hotel: Munay Wasi Inn, Übernachtung
mit Frühstück

12. Tag, Dienstag: Ab- oder Weiterreise



Zu gegebener Zeit werden Sie zum Flughafen
begleitet, um Ihren Flug nach Lima und Ihren
Weiterflug nach Europa oder Ihre
Weiterreise anzutreten. Wie wäre es mit
einer Verlängerung am Amazonas? Gern
beraten wir Sie dazu.